



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

**An alle
Bezirksausschussmitglieder
und Gäste**

**Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald**

Privat:
Telefon: 697 32 04
E-Mail: c.duo@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 87
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 18.06.2020

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 16.06.2020

Ort: Pfarrsaal der Königin des Friedens, Werinherstr. 50, 81541 München

Beginn: 19:34 Uhr Ende: 22.48 Uhr (öffentlicher Teil)

Anwesend: BA-Mitglieder:
Polizeiinspektion 23: Herr Möse
Mandatsträger: - / -
Presse: Herr Grundner – Süddeutsche Zeitung
Gäste: Bürgerinnen und Bürger
Frau Reinwald – Seniorenbeauftragte
Herr Wuttke – Beauftragter gegen Rechtsextremismus
BA-Geschäftsstelle: Herr Schmauser
Entschuldigt: BA-Mitglieder: Frau Schmidt, Frau Häringer
Verspätet: BA-Mitglieder: Herr Dr. Wanderwitz
Sonstige:
Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung, erklärt hierbei die geltenden Hygiene Richtlinien, weist auf das vorhandene Desinfektionsmittel, das Tragen der Maske beim Bewegen durch den Raum und das Lüften alle halbe Stunde hin, begrüßt die Anwesenden, gibt die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Tagesordnung

4.11 Unterstützung von Kleinkünstlern und Kleingastronomen während Corona
Zeitbefristete Eröffnung eines „Fünften Weges“ innerhalb der Anwendung
des Stadtbezirksbudgets
Dringlichkeitsantrag der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/FDP

4.12 Wiederinstandsetzung der Wertstoffinsel in der Balanstraße,
Höhe S-Bahnbeschränkung, ggf Suche eines Ersatzstandortes.
Dringlichkeitsantrag der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/FDP

4.13 Fortführung des Projekts „Soziale Stadt Giesing“
Wiederaufnahme des Antrags des BA 17 vom 22.01.2019

zu 5.1.1 Stadtbezirksbudget REGSAM – Trägerverein für regionale soziale Arbeit e.V.
Neuaufgabe der Infobroschüre vom 01.12.2019 – 28.02.2020 3.500,- €;
Az. 0262.0-17-022 (FF UA FSA)
**Bitte von der Tagesordnung absetzen, da der Beschlussvorlage bereits in
der Sitzung am 10.12.2019 einstimmig zugestimmt wurde.**

6.3.3.5 Kurzprotokoll zum Ortstermin Tegernseer Landstraße Nord am 09.09.2019
Bürgeranliegen "Gefährdung durch Radfahrer"

6.5.3.1 Sommer in der Stadt
Anfrage des Kulturreferats, ob ein grundsätzliches Interesse an einer Beteili-
gung aus dem Budget des Bezirksausschusses an Gagen von Mitwirkenden
bei Aktionen des Kulturreferats im Stadtbezirk besteht

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, so
beschlossen.

1.3 Protokoll/e

1.3.1 Protokoll/e vom 29.04.2020

Es werden keine Änderungen an dem Protokoll gewünscht.
Dem Protokoll wird so **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

1.3.2 Protokoll mit Anlagen vom 12.05.2020

Es werden keine Änderungen an dem Protokoll gewünscht.
Dem Protokoll wird so **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

1.4. Vereidigung von Frau Regina Schmidt

Frau Regina Schmidt ist für die Sitzung entschuldigt.
Die Vereidigung von Frau Schmidt entfällt deshalb.

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

Zu Hohe Geschwindigkeit in der Traunsteiner Str.:

Eine Bürgerin berichtet, dass in der Traunsteiner Str., trotz der geltenden Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zu schnell gefahren wird und das ver-setzte Parken in der Straße nicht hilft. Deshalb sollte ein Stück der Traunsteiner Str. in eine Einbahnstraße geändert werden.

Herr Dr. Neumann erklärt, dass unter TOP 2.1.2.6 das Thema behandelt wird. Herr Dr. Neumann rät davon ab in der Straße eine Einbahnstraße zu kreieren, da dies den Verkehr beschleunigt.

Herr Möse informiert über den aktuellen Stand. In der Traunsteiner Str. liegt kein Unfallschwerpunkt vor. Deshalb übernimmt die kommunale Verkehrsüberwachung die Geschwindigkeitskontrolle in der Tempo 30 Zone.

Herr Lorenz schlägt vor, dass an beiden Enden der Traunsteinstr. Schilder Durchfahrt verboten, Anlieger frei aufgestellt werden sollten. Man könnte auch das Wechselparken in noch kürzeren Abständen, d.h. noch dichter aufeinander folgend machen.

Herr Kaiser regt an, dass bei der Nachverdichtung vergessen wurde Parkplätze zu schaffen und beantragt werden könnte die in der Planung vergessenen Parkplätze unterirdisch zu schaffen.

Die Abstimmung zur Traunsteiner Str. erfolgte nach weiterer Besprechung des vorgetragenen Bürgeranliegens im Gremium unter TOP 2.1.2.6.

2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

2.1.2.1 Verdichtung des Grüns mit weniger Transparenz am Walchenseeplatz; Bürgeranliegen vom 10.03.2020 (vertagt aus 04/20, das Baureferat, Gartenbau bitte einladen) (FF UA Umwelt)

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:
Der UA Umwelt & Gesundheit stellt fest, dass sich das Anliegen erledigte, s. Antwortschreiben zu TOP 6.4.4.1.
Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17, dies dem Bürger mitzuteilen und das o.g. Antwortschreiben des Gartenbau beizufügen.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.1.2.2 Offener Brief zur Lage in der Gastronomie, Schreiben der Gewerbetreibenden vom 02.05.2020 (vertagt aus 05/2020) (FF UA Arbeit und Wirtschaft, UA Soziales, UA Kultur)

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:

Es wird einstimmig vereinbart, dass Frau Simone Wittmann und Herr Schmitt-Geiger mit den Verfassern des offenen Briefes Kontakt aufnehmen und die Sache besprechen.

Dem Votum des UA wird **mehrheitlich zugestimmt**.

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:

Idee: Nutzung der leerstehenden Gastronomie-Räume durch Kindereinrichtungen (Kitas, Schulen, Gruppierungen)

Der Aufnahme der Idee in den Katalog des UA lokale Wirtschaft und Arbeit wird **mehrheitlich zugestimmt**.

Bericht aus dem UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport:

Nach langer und ausführlicher Diskussion wird festgestellt:

Derzeit hindern gesetzliche Vorgaben (sowohl Landesgesetze als auch kommunale Vorgaben) eine freie Verfügung des Stadtbezirksbudgets.

Als Ergebnis wird festgehalten:

Der BA will durch Antragstellung eine Übertragung der noch verfügbaren Eigenmittel des Stadtbezirksbudget aus dem Jahr 2019 bis 2021 verlängern.

Begründung (u.a.) : Aufgrund der Corona Pandemie können viele kulturelle und soziale Veranstaltungen nicht stattfinden.

Auf den Eigenanteil von 25 % bei Anträgen aus dem Budget wird verzichtet.

Bei einer Beantragung von Freischankflächen für die Gastronomie bemüht sich der BA um eine schnelle und unkomplizierte Bearbeitung durch den BA.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.1.2.3

Erneuerung der Grünanlage und des Spielhügels Agfa-Gelände; Bürgeranliegen vom 17.05.2020 (FF UA Umwelt, UA FSA)

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 dieses Anliegen mit der Bitte um Instandsetzung an das Baureferat/Gartenbau weiterzuleiten.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:

Einstimmige Empfehlung an den BA 17:

Weiterleitung an das Referat für Gartenbau mit der Bitte um Kontaktaufnahme mit dem Eigentümer, um letztendlich den Hügel wieder instandzusetzen

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.1.2.4

Buslinienführung im 17. Stadtbezirk, Bürgeranliegen vom 25.05.2020 (FF UA Mobilität und Verkehr)

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:

Weiterleitung an die MVG mit der Bitte um erneute Prüfung des Anliegens (einstimmig)

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.1.2.5

Silvesterböllerei; Bürgeranliegen vom 22.05.2020 (FF UA Umwelt)

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:
 Im UA Umwelt & Gesundheit besteht Einigkeit darüber, dass mit den bestehenden Regelungen viel erreicht wurde.
 UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 die Weiterleitung des Schreibens an die Verwaltung.

Herr Kaiser möchte darauf aufmerksam machen, ob es nicht ein Thema für ganz Deutschland und nicht nur den BA wäre.
 Frau Dullinger-Oßwald informiert, dass es ein stadtweites Schreiben war.

Dem Votum des UA wird **mehrheitlich zugestimmt**.

- 2.1.2.6 Verkehrssituation in der Traunsteiner Straße; Bürgeranliegen vom 24.05.2020 (FF UA Mobilität und Verkehr)

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 Weiterleitung an KVR und Polizei mit Bitte um Stellungnahme – soweit möglich unter Zugrundelegung einer Verkehrszählung; ggf. Ortstermin (einstimmig)

Es wird dem UA Votum, mit Streichung des Zusatzes der Zuleitung an die Polizei, **einstimmig zugestimmt**.

- 2.1.2.7 Blühbereiche im 17. Stadtbezirk; Bürgeranliegen vom 27.05.2020 (FF UA Umwelt)

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:
 Im UA Umwelt & Gesundheit stellt die Ähnlichkeit des Anliegens mit TOP 6.4.4.1 fest und empfiehlt dem BA17 Kenntnisnahme und die Geschäftsstelle soll dem Bürger das Antwortschreiben des Gartenbau von TOP 6.4.4.1 beizufügen.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 2.1.2.8 Notwendigkeit der Anbindung des AWO-Pflegeheims Föhrenpark Lincolnstraße an den ÖPNV; Bürgeranliegen vom 01.06.2020 (FF UA Mobilität und Verkehr)

TOP 2.1.2.8 bis 2.1.2.10 werden gemeinsam behandelt.

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 befürwortende Weiterleitung in Kenntnis des ablehnenden Schreibens der MVG (vgl. 6.3.4.2); zugleich Bitte an den Antragsteller, konkrete Vorschläge zu machen (einstimmig)

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

Frau Reinwald erklärt, dass Sie in 2019 bereits einen Antrag zur Anbindung des Pflegeheims stellte. Es gibt Haltestellen, die zu Fuß 20 Minuten entfernt sind. Ein Umleiten des Busses würde nach der MVG 5 Minuten länger dauern und es wären zusätzliche Busse notwendig. Die Busse würden zum Teil wahrscheinlich, ohne das Fahrgäste einsteigen, an den neuen Haltestellen vorbeifahren.

Herr Lorenz erklärt, dass man einen Kleinbus als Pendelbus vom Mangfallplatz zum Föhrenpark fahren lassen könnte als neue Buslinie der MVG.

Frau Dullinger-Oßwald erklärt, dass sich der Unterausschuss damit beschäftigen sollte.

Herr Kaiser erklärt, dass der UA versuchen sollte den Bedarf zu ermitteln und dass seiner Meinung nach ein Kleinbus ausreicht.

2.1.2.9 Durchstich der Herbert-Quandt-Straße; Bürgeranliegen vom 01.06.2020 (FF UA Mobilität und Verkehr, UA Umwelt)

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:
UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 Kenntnisnahme und die Weiterleitung des Antrages an das Planungsreferat, denn dorthin richtete sich der Antrag nicht, es ist jedoch mit dem Anliegen ebenfalls befasst.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
befürwortende Weiterleitung; zugleich Bitte an den Antragsteller, konkrete Vorschläge zu machen (einstimmig)

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.1.2.10 Auswirkungen des Bauvorhaben SWM Lauensteinstraße auf Vereine; Bürgeranliegen vom 01.06.2020 (FF UA KVIS, UA Mobilität und Verkehr)

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
befürwortende Weiterleitung; zugleich Bitte an den Antragsteller, konkrete Vorschläge zu machen (einstimmig)

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus dem UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport:
Das Bürgeranschreiben wird zur Kenntnis genommen und an das Planungsreferat sowie das Referat für Bildung und Sport weitergeleitet.

Im Übrigen findet voraussichtlich im Juli ein „runder Tisch“ mit Vertretern des BA 16 und BA 17, der Stadtwerke, des Referates für Arbeit und Wirtschaft und des Sportvereins statt.

Vorschlag: Das Ergebnis des „runden Tisches“ wird abgewartet, und dann erneut besprochen.

Einstimmig beschlossen.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

2.2 Behördenvertreter

2.2.1 Vortrag städtischer Referate

2.2.2 Fragen an die Polizei

Frau Dullinger-Oßwald erkundigt sich zu den Auswirkungen von Corona bei der Polizeistelle.

Herr Möse berichtet, dass mittlerweile die Verkehrssituation genauso wie vor Corona ist Die Geisterspiele in der dritten Liga werden die Polizei, mit dem stark gerafften Spielplan, voraussichtlich stark in Beschlag nehmen.

Der Verein Türkgücü München muss sich ein neues Stadion suchen. Es könnte möglicherweise für ein Jahr eine Ausnahmegenehmigung für das Olympia Stadion geben. Es ist bis zum 24. Juni Zeit zu entscheiden.

2.3 Bericht der Vorsitzenden

Frau Dullinger-Oßwald berichtet über mehrere Videokonferenzen. Die meisten der Videokonferenzen waren mit dem Schäuble Institut zur sozialen Stadt Giesing, zur Evaluation.

2.4 Bericht aus dem Stadtrat

2.5 Sonstiges

3. Berichte der Beauftragten

3.1 Integration

Frau Novinščak Kölker berichtet wie folgt:

„In den letzten Wochen mussten die Bürgerinnen und Bürger in unserem Stadtbezirk viele Herausforderungen der Corona-Pandemie und des Lockdowns meistern. Eltern, Kinder und Jugendliche leiden noch immer unter den Einschränkungen — in vielen Familien müssen Arbeit sowie Bildung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen gleichzeitig, zuhause bewältigt werden. Als Integrationsbeauftragte stellte ich mir gemeinsam mit Catharina Grabner, der Kinderbeauftragten, die Frage, wie es mit der Betreuungssituation und den Bildungschancen der Kinder/Jugendlichen unseres Viertels während aber auch nach der Corona-Zeit aussieht. Um ein Bild dazu zu bekommen, besuchen wir, wenn möglich auch gemeinsam die Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen in unserem Viertel.

Der jüngste Bildungsbericht der Stadt München, zeigt, dass Münchner Kinder und Jugendliche mit einem Migrationshintergrund oder mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit bereits vor der Corona-Zeit nicht die gleichen Chancen in unserem Bildungssystem hatten wie die Kinder ohne Migrationshintergrund.¹ Zwar schrumpfen die Bildungsunterschiede, sie sind aber immer noch groß. Das ist kein Randthema — denn in München stellen die Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren mit einem Migrationshintergrund die deutliche Mehrheit in dieser Altersgruppe mit rund 60 %.² Bei den Schülerinnen und Schülern mit ausschließlich ausländischem Pass, ist mehr als die Hälfte (54%) nicht in Deutschland geboren, sondern zugewandert.³ Damit steigen auch die Anforderungen an die Bildungseinrichtungen und Bildungsangebote.

- 1 LH München - Referat für Bildung und Sport (Hg.), Münchner Bildungsbericht 2019, Stand: September 2019; SZ, So ungleich sind die Chancen für Schüler in München, 28. Februar 2020. <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-bildungsbericht-chancen-schueler-1.4821909> (aufgerufen am 13.6.2020)
- 2 Von den MünchnerInnen unter 18 Jahren sind 42% Deutsche mit Migrationshintergrund und 18% AusländerInnen. Auch in der Altersgruppe der 18- bis 25-jährigen überwiegt der Anteil der MünchnerInnen mit Migrationshintergrund, sie stellen 51%, gegenüber 48,8% ohne Migrationshintergrund. LH München - Referat für Bildung und Sport (Hg.), Münchner Bildungsbericht 2019, Stand: September 2019. S. 30.
- 3 Die häufigsten Herkunftsländer der neuzugewanderten Kinder und Jugendlichen waren EU-Staaten wie Kroatien, Bulgarien und Rumänien sowie Krisenländer wie Syrien, Afghanistan und der Irak: „Diese Kinder und Jugendlichen verfügen häufig über unzureichende Deutschkenntnisse und treffen oft auf ein ihnen unvertrautes Bildungssystem.“ LH München - Referat für Bildung und Sport (Hg.), Münchner Bildungsbericht 2019, Stand: September 2019. S. 90.

Bei uns im Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten verfügen 47% der Bürgerinnen und Bürger über einen Migrationshintergrund, davon sind rund 30% Ausländer*innen und 16 % Deutsche (Stand 31.12.2018).⁴ Rund die Hälfte der Ausländer*innen stammte aus einem EU-Staat. Die zwei größten ausländischen Nationalitätengruppen stellen die türkischen (1.987 Personen) und kroatischen Staatsbürger*innen (1.705 Personen), gefolgt von Staatsbürger*innen Griechenlands, Italiens, Bosniens u.a..⁵ Ich will es an dieser Stelle bei diesen Zahlen belassen, Auswertungen nach Altersgruppen und anderen Merkmalen sind in Arbeit.

Bei unseren Besuchen der Schulen und Betreuungseinrichtungen in Obergiesing-Fasangarten möchten wir uns als neue Integrationsbeauftragte und Kinderbeauftragte vorstellen, ebenso wie den BA als Interessenvertretung der Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils. Ziel ist es die Einrichtungen kennenzulernen, wir fragen nach den Bedarfen der Einrichtung und ihrer Mitarbeiter*innen in der CORONA-Zeit und darüber hinaus. Zudem interessiert uns die Zusammensetzung der zu betreuenden Kinder bzw. Schülerschaft, die daraus resultierenden zusätzlichen Bedarfe sowie ihre spezifische Betreuungssituation in der Corona-Zeit. Bislang waren wir wegen des Lockdowns bei der Terminplanung sehr eingeschränkt. Ich besuchte mit Catharina Grabner am 27. Mai 2020 das Tagesheim der Weissenseeschule; morgen besuchen wir das Haus für Kinder KITZ in der Traunsteinerstrasse 2-6. Detaillierter zu den Besuchen wird nachfolgend die Kinderbeauftragte Catharina Grabner berichten.

Mitte Mai kam Bezirksausschuss-Vorsitzende Carmen Dullinger-Osswald auf mich zu, und fragte nach einem Vorschlag für den Integrationspreis der Regierung Oberbayern. Mit dem Integrationspreis sollen oberbayerische Initiativen ausgezeichnet werden, die Integration erfolgreich und nachhaltig vorleben und sich für ein interkulturelles Miteinander einsetzen. Verbände, Vereine, Vereinigungen, juristische Personen, Selbsthilfeeinrichtungen und natürliche Personen können sich selbst bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Das Preisgeld ist zweckgebunden für die Förderung der prämierten Projekte oder deren Fortentwicklung einzusetzen. Bewerbungsschluss war am 29. Mai, später wurde die Frist verlängert bis Anfang Juli. Wir schlugen eine Bürgerin aus Obergiesing-Fasangarten vor. Das berufliche und ehrenamtliche Engagement der Bürgerin ist mir aus der St. Martin Schule bekannt. Die Bürgerin, ursprünglich Juristin jordanischer Herkunft, Mutter von drei Kindern, ist als Gründerin und Leiterin der Mittagsbetreuung sowie als Elternlotsin des Projektes „Aktiv an Schulen – die Giesinger Elternlotsen“ zu einer für die Integration an der St. Martin Schule wichtigen Eltern-Beraterin und Brückenbauerin geworden. Aufgrund ihrer persönlichen Migrations- und Integrationserfahrungen sowie ihrer hohen sozialen und interkulturellen Kompetenzen und Mehrsprachigkeit — sie spricht Deutsch, Arabisch und Englisch — wurde sie zu einer wichtigen Vertrauensperson insbesondere für nicht-deutschsprachige und neuzugewanderte Eltern und Schüler*innen sowie Vermittlerin zwischen Eltern, Lehrern und Schulleitung. Im Jahr 2005 gründete die Bürgerin die Elterninitiative „Mittagsbetreuung an der St.-Martin-Schule“ mit Unterstützung der Schulleitung der St. Martin Schule in Obergiesing und des Schulreferates. Mittlerweile betreut sie gemeinsam mit drei Mitarbeiterinnen drei Schüler-Gruppen mit 46 Kindern, mit und ohne Migrationshintergrund.

4 Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Einwohnermeldeamt; Die Bevölkerung 1) in den Stadtbezirken nach dem Migrationshintergrund am 31.12.2018, Tabelle abrufbar unter <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtinfos/Statistik/Bev-lkerung/Bev-lkerungsbestand.html> (aufgerufen am 13.6.2020)

5 Quelle: LH München, Kreisverwaltungsreferat, Einwohnermeldeamt; Die ausländische Bevölkerung 1) in den Stadtbezirken nach ausgewählten Nationalitäten am 31.12.2018, Tabelle abrufbar unter <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtinfos/Statistik/Bev-lkerung/Bev-lkerungsbestand.html> (aufgerufen am 13.6.2020)

Im September 2012 wurde das „Elterncafe“ der Grundschule an der St. Martin Straße 30 als Teil des Projektes „Aktiv an Schulen – die Giesinger Elternlotsen“ gegründet, Träger ist die Innere Mission München. Seit nunmehr sieben Jahren organisiert die Bürgerin im Ehrenamt jeden Montagvormittag das Elterncafé in den Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung. Hier treffen sich Eltern, um sich auszutauschen oder an Elternkursen teilzunehmen, wie z.B. „Erste Hilfe am Kind“. Auch individuelle Termine können mit der Bürgerin vereinbart werden, um den Eltern bei den verschiedensten Angelegenheiten unter die Arme zu greifen. Über Skype und Telefon blieb sie infolge der Corona-bedingten Schulschließung eine wichtige Ansprechpartnerin für Familien, die Orientierungshilfe beim Homeschooling brauchten. Die eigenen Integrationserfahrungen und Leistungen der Bürgerin sind nicht nur ein Beispiel für erfolgreiche, berufliche und gesellschaftliche Teilhabe einer muslimischen Frau mit Migrationshintergrund, sondern auch ein wesentlicher Erfolgsfaktor für das Gelingen eines interkulturellen Miteinanders bei uns in Obergiesing-Fasangarten.

Zum Schluss meines Berichtes noch ein kleiner Ausblick auf meine Vorhaben in der kommenden Zeit. Neben den Besuchen der Schulen und Kindereinrichtungen, möchte ich auch die Migrantenselbstorganisationen und migrantische Religionsgemeinschaften in unserem Viertel kennenlernen, ebenso wie anderen wichtige interkulturelle Begegnungsräume in unserem Stadtteil, wie z.B. die Stadtbibliothek. Wenn Sie hierzu noch Vorschläge haben oder bereits über Kontakte verfügen, würde ich mich über einen Austausch mit Ihnen sehr freuen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

3.2 Flüchtlinge

-/-

3.3 Inklusion

-/-

3.4 Genderfragen

Frau Knoblach erklärt, dass es derzeit kein Treffen der Genderbeauftragten gab. Das Thema wird, auch für Männer, im Nachzug von Corona, aufgrund der höheren Belastungen im Zuge von Corona, zu verfolgen sein. Derzeit wurde das Augenmerk, unter Aspekten der Genderfragen, vermehrt auf die Anträge gerichtet.

3.5 Kinder und Jugend

Frau Grabner berichtet über Treffen mit drei Einrichtungen im Stadtbezirk. Frau Grabner erklärt, dass es ihr wichtig war in der Corona Zeit zu erfahren, wie es den Leuten geht. In den drei Einrichtungen waren die Leute, bis auf kleine Ausnahmen, mit der Kurzarbeit meistens zufrieden. Der Unterricht ist nun anders gestaltet. Die Klassen sind häufig in zwei Gruppen gesplittet, die sich wochenweise abwechseln.

Herr Dr. Neumann berichtet wie folgt:

„Die Freizeittreffs bzw. Jugendzentren „103er“ und RED DRAGON sind durch die Kontakteinschränkungen wie alle ähnlichen Einrichtungen stark betroffen:

o Im 103er JT sind die Räumlichkeiten und der Außenbereich bis vor kurzem geschlossen gewesen; die Kontaktaufnahme zu den Kindern und Jugendlichen erfolgte stattdessen auf direktem, persönlichem Wege.

Jugendliche wurden in Form eines offenen „Streetworkings“ an ihren bekannten Treffpunkten aufgesucht und ggfs. angesprochen.

Hier zahlt sich aus, dass das Team des 103er über gute Kenntnisse der persönlichen Lebenssituationen vieler Jugendlicher verfügt und gerade diejenigen, welche Unterstützung / Begleitung bräuchten, ansprechen konnte. Auch die digitalen Medien wurde über Chaträume und andere Wege genutzt, um den Kontakt zu halten.

o Im RED DRAGON verlief der Alltag des Jugendtreffs sehr ähnlich: Die gesamte Außenanlage wurde allerdings von den Jugendlichen „in Eigenregie“ bespielt und genutzt.

Da den MAinnen direkte Aktivitäten mit den Jugendlichen aufgrund der Kontakteinschränkungen nicht möglich war, genügte oft als „Angebot“ ein liegengeliebtes Spielgerät oder ein Fußball(!).

Auch zeigte sich, dass die vertrauensvollen Kontakte der Vormonate zu den Jugendlichen die „aufsuchende Arbeit“ unterstützen konnten. Die MAinnen wusste, wo wann wer anzutreffen ist.

Aktuell wird im RED DRAGON der Fortgang bzw. der Beginn der baulichen Maßnahmen zur Umwandlung des Vorgeländes der Einrichtung in ein kombiniertes Aufenthalts- und Sportareal durch die betreffenden Referat sehnlichst erwartet („Projekt“ Volleyball-Platz für Jugendliche aus der Siedlung).

Weiterhin gibt es zur Zeit Probleme mit der Stellgenehmigung eines Bauwagens für Kinder und Jugendliche, die aufgrund der besonderen baurechtlichen Situation des RED DRAGON eine umfangreiche Baugenehmigung zu benötigen scheint!!

Ich bin mit dem hinzugezogenen Architekten der Firma Studio Metz und ggfs. dem Baureferat im Gespräch und hoffe, den „Gordischen Knoten“ noch in dieser Woche lösen zu können. Andernfalls werde ich Unterstützung vom BA erbitten.“

ZUR ERINNERUNG aus dem vorherigen BA:

Unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen benötigen mehr konsumfreien, sinnstiftenden Platz in unserem Viertel - sonst verbleiben oft nur die Spielplätze als Treffpunkte.

Wir müssen den öffentlichen Raum für diese Zielgruppen besser gestalten mit adäquaten Angeboten: Zum Beispiel Plätze wie den Giesinger Spitz („Grünspitz“) oder den "Edelweißplatz".

Junge Leute wollen nämlich "mitten drin" sein und nicht auf Extra-Spielplätze abgeschoben werden.

In den Unterausschüssen "Umwelt" und "Familie, Soziales" des vorherigen BAs wurde dies thematisiert und einvernehmlich festgehalten, dass der Bezirksausschuss einen noch näher zu benennenden "Unterstützerkreis" aus seinen Reihen fraktionsübergreifend benennen sollte, um die Gestaltung, Strukturierung und konzeptionelle Umsetzung der Nutzung auf geeigneten Arealen zu begleiten und zu stärken:

Dazu gehört sicherlich neben den genannten Plätzen wohl auch das Gelände an der Dirtbike-Bahn in der Untersbergstraße.“

Herr Kaiser bittet darum, sich darüber Gedanken zu machen, wie man die Jugendlichen ab 14 Jahren sinnvoll beschäftigen kann.

3.6 Seniorinnen und Senioren

Frau Reinwald erklärt, dass die Leiterin des ASZ Werinherstr. In den Ruhestand gegangen und Herr Elsaß nun deren Nachfolger ist. Die ASZ waren geschlossen, aber die Arbeit ging weiter. Es gab eine Wochenpauschale von 65 € für Bezugnehmer*innen von Essen auf Räder, denen das Essen nicht gebracht werden konnte.

Herr Palm erkundigt sich nach Fällen von Corona in Pflege- und Altenheimen. Frau Reinwald informiert, dass dies lange Zeit nicht so war. Weiteres ist nicht bekannt.

3.7 Mieterbeirat

Frau Dörrie berichtet, dass der Mieterbeirat Corona bedingt nicht getagt hat und am 18. eine Videokonferenz stattfinden soll.

3.8 gegen Rechtsextremismus

Herr Wuttke berichtet, dass die letzten Wochen zum Vernetzen benutzt wurden, er mit dem Vorgänger in Kontakt war und sich die Beauftragten gegen Rechtsextremismus in der nächsten Woche treffen.

Herr Wuttke berichtet von mehreren Vorkommnissen im Stadtbezirk und dass sich die AfD in einer Gaststätte im Stadtbezirk trifft.

Herr Wuttke möchte dem Protokoll der konstituierenden Sitzung vom 12.05.2020 hinzufügen, dass er von Herrn Kaiser am Rande der konstituierenden Sitzung bedroht wurde und Ihm von Herrn Kaiser gesagt wurde, dass er sich warm anziehen darf.

Herr Schmitt-Geiger erklärt, dass sich die SPD Fraktion gegenüber dem Verhalten von Herrn Kaiser empört zeigt. Das Vorgehen von Herrn Kaiser zeigt, wie notwendig die Arbeit von Herrn Wuttke ist.

Herr Kaiser gibt zu Protokoll und lässt vermerken, dass das von Herrn Wuttke gelogen ist.

Herr Wuttke erklärt, dass dies auf jeden Fall nicht gelogen ist, da es Zeugen, unter diesen auch BA-Mitglieder, gibt.

3.9 Baumschutz

3.9.1 Einzelfälle

Frau Wehmeyer berichtet zu den folgenden Fällanträgen:

3.9.1.1 Marklandstr. 21

Frau Wehmeyer schlägt die Zustimmung nur bei Ersatzpflanzung vor.

Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

3.9.1.2 Münchberger Str. 30

Frau Wehmeyer schlägt die Zustimmung nur bei Ersatzpflanzung vor.

Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

3.9.1.3 Bantingstr. 15

Frau Wehmeyer schlägt die Zustimmung nur bei Ersatzpflanzung vor.

Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

3.9.1.4 Seemüllerstr. 20

Frau Wehmeyer schlägt die Zustimmung mit Ersatzpflanzung eventuell, nach Beurteilung, ob die Fällung es sein muss, vor. Frau Wehmeyer erklärt, dass es aber nicht beurteilbar war, ob die Tiefgarage beschädigt wird. Dies muss von einem Fachmann beurteilt werden. Wenn dies der Fall ist soll der Fällung mit Ersatzpflanzung zugestimmt werden.

Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

3.9.1.5 Schwarzenbacher Str. 8

Frau Wehmeyer schlägt die Ablehnung der Baumveränderung vor, da ein Baum durch Kronenkürzungen immens leidet und es sich um einen sehr schönen Baum handelt.

Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

3.9.2 Baumbestandspläne**4. Anträge/Anfragen**

4.1 Flächendeckendes Netz an Fahrradstraßen und sicheren Radverbindungen in Obergiesing-Fasangarten; Antrag Die Grünen (vertagt aus 02/20) (FF UA Mobilität und Verkehr)

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:

Zustimmung (einstimmig)

Zur Organisation eines entsprechenden Runden Tisches zur Konkretisierung erklären sich Frau Schmid und Herr Kranenpohl bereit.

Herr Kaiser bittet, dass zusätzlich die Polizei als Fachmann mit eingebunden wird. Herr Möse erklärt, dass die Polizei hierbei beratende Funktion hat.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.2 Räume für Kinder und Jugendliche schaffen - Spielplatz am Kulmbacher Platz einrichten!; Antrag Fraktion Die Grünen (vertagt aus 12/19, 03/20, 04/20) (FF UA FSA)

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Vertagung

Herr Dr. Kaiser erklärt, dass er den Antrag zurücknimmt.
Der Antrag ist damit zurückgezogen.

- 4.3 Pop-up-Bike-Lanes für Obergiesing in der Corona-Zeit;
Antrag Fraktion Die Grünen (FF UA Mobilität und Verkehr)

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
Empfehlung:
Zustimmung (mehrheitlich) unter Hinweis auf TOP 4.10

Dem Votum des UA wird nach längerer Beratung **mehrheitlich**, bei 3
Gegenstimmen, **zugestimmt**.

- 4.4 Anpassung städtischer kinder- und jugendgerechter Freizeit- und Ferien
Angebote der Familien- und Ferienpässe 2019/2020 unter Einhaltung der
Hygienevorschriften in München / Obergiesing-Fasangarten (BA 17)

in den Ferienzeiten des Jahres 2020

sowie während der Corona-bedingten Unterrichts- und Betreuungsausfallzeiten
an Schulen, Kitas und Kindergärten, Antrag Fraktion Die Grünen
(FF UA FSA)

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Zustimmung

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.5 Ausweisung von Spielstraßen im Bezirk Obergiesing-Fasangarten; Antrag Frak-
tion Die Grünen (FF UA FSA, UA Mobilität und Verkehr)

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
Zustimmung unter folgenden Voraussetzungen:
1. Ausweisung als „temporäre Sommerstraße“ während der Sommerferien
2020, da „Spielstraßen“ temporär aufgrund der notwendigerweise baulichen
Maßnahmen nicht realisierbar wären.
2. Ausweisung der Perlacher Str. zwischen Raintaler Str. und Herzogstandsstr.
(einstimmig)

Herr Kaiser ergänzt, dass geprüft werden soll, ob noch weitere Spielplätze
geschaffen werden können und sich darüber Gedanken werden gemacht wer-
den sollen.

Dem Votum des UA wird **mehrheitlich zugestimmt**.

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
 Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
 Der UA FSA schließt sich dem UA Verkehr an (inkl. Der vorgenommenen
 Änderungen: Temporäre Sommerstraßen statt Spielstraßen, Zeitraum:
 Sommerferien)

- 4.6 Information von betroffenen Personenkreis nach Änderung der BA-Satzung;
 Antrag der CSU Fraktion (FF UA FSA, UA IWA)

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:
 Der Antrag der CSU-Fraktion wird von Herrn Dr. Maximilian Wanderwitz zurück-
 genommen, weil sich der zugrundeliegende Beschluss des BA vom 12. Mai
 2020 bzgl. eines neu zu schaffenden § 10 Abs. 1 lit. e BA-Satzung erledigt hat.
 Gleichzeitig bittet er darum, dass künftig bei ähnlichen Beschlüssen sämtliche
 betroffene Gewerbetreibende des BA von diesem zu unterrichten sind.

Herr Dr. Wanderwitz erklärt, dass er den Antrag zurücknimmt, weil sich der
 zugrundeliegende Beschluss des BA vom 12. Mai 2020 bzgl. eines neu zu
 schaffenden § 10 Abs. 1 lit. e BA-Satzung erledigt hat.

- 4.7 Leerstände von Geschäftsräumen im Viertel verhindern; Antrag der SPD Frakti-
 on (FF UA IWA)

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:

Die Begründung des Antrags der SPD-Fraktion wird von Herrn Alexander
 Schmitt-Geiger redaktionell geändert.

Der zweite Absatz der Begründung lautet nunmehr wie folgt:

„Durch frühe Kontaktaufnahme zu den Immobilienverwaltungen soll versucht
 werden, viertelkompatible Gewerbeeinheiten oder soziale Einrichtungen
 („Stadtteil-Laden“) anzusiedeln.“

Der Antrag wird sodann einstimmig angenommen.

Dem Votum des UA wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

- 4.8 Fußgänger/Radl-Brücke am Mittleren Ring; Antrag der SPD Fraktion (FF UA
 Mobilität und Verkehr)

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:

Zustimmung bei gleichzeitiger Empfehlung zur Aufnahme in das laufende Pro-
 jekt „Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr“ (einstimmig)

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 4.9 Support your locals – nachhaltig für Lokale, Handel und Umwelt; Antrag der
 SPD Fraktion (FF UA IWA)

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:
Der Antrag der SPD-Fraktion wird von Herrn Alexander Schmitt-Geiger zurückgenommen.

Herr Schmitt-Geiger erklärt, dass es eine überarbeitete Version des Antrags gibt, die von Herrn Schmitt-Geiger zu Beginn der Sitzung verteilt wurde.
Herr Schmitt-Geiger bittet um die Zustimmung zu dem geänderten Antrag.

Der Weiterleitung des geänderten Antrags wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

- 4.10 Radweglücke Martin-Luther-Straße endlich schließen!; Antrag der SPD Fraktion (FF UA Mobilität und Verkehr)

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
Zustimmung unter Streichung der Variante 2 (mehrheitlich), die nur bei größeren baulichen Veränderungen der Fahrspuren alternativ möglich wäre.

Dem Votum des UA wird **mehrheitlich**, bei drei Gegenstimmen, **zugestimmt**.

- 4.11 Unterstützung von Kleinkünstlern und Kleingastronomen während Corona
Zeitbefristete Eröffnung eines „Fünften Weges“ innerhalb der Anwendung des Stadtbezirksbudgets
Dringlichkeitsantrag der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/FDP

Bericht aus dem UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport:
Der Antrag der FW und FDP vom 19.05.2020 zur Unterstützung von Kleinkünstlern und Kleingastronomen durch die Bezirksausschüsse während der Corona Pandemie wird dahingehend abgeändert
1) Zeile 4 ... eine *projektbezogene* finanzielle Unterstützung..., und
Zeile 5 um deren *wirtschaftliches* Überleben....
Einstimmig angenommen

Herr Kaiser betont, dass alle gleich zu behandeln sind und rechtlich fraglich ist ob der Antrag zulässig ist.

Dem Antrag wird, unter der Maßgabe aus dem UA Votum, **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

- 4.12 Wiederinstandsetzung der Wertstoffinsel in der Balanstraße,
Höhe S-Bahnbeschränkung, ggf Suche eines Ersatzstandortes.
Dringlichkeitsantrag der Fraktionsgemeinschaft Freie Wähler/FDP

Frau Wehmeyer betont die Wichtigkeit des Antrags und erklärt, dass der Antrag weitergeleitet und ein Ortstermin gefordert werden soll.

Herr Zimmer trägt das Schreiben des BA 16 zu einem Ersatzstandort für den bereits abgezogenen Wertstoffcontainerstandort in der Balanstraße vor.

Herr Wagner plädiert für einen Ortstermin mit dem KVR vor Ort zu diesem Thema und schlägt zudem den Parkplatz der Kleingartenanlage zu diesem Thema vor.

Frau Muck erklärt, dass der Parkplatz privat betrieben wird.

Frau Dullinger-Oßwald gibt den Vorschlag, dass der BA einen Ortstermin mit dem BA 16 zusammen zu dem Wertstoffcontainerstandort möchte zur Abstimmung. Dem Vorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

4.13 Fortführung des Projekts „Soziale Stadt Giesing“
Wiederaufnahme des Antrags des BA 17 vom 22.01.2019

Frau Dullinger-Oßwald erklärt, dass der Beschluss vom 22.01.2019 nochmals vom neuen Plenum beschlossen werden soll, damit dieser bei der kommenden Entscheidung gewicht hat.

Bei der folgenden Beratung wird darüber informiert, dass die Fortführung des Projekts im Juli in den Stadtrat kommen soll und zunächst ein Zeitraum von 3 Jahren vor einem endgültigen Beschluss vorgesehen wäre.
Bezüglich der Frage einer finanziellen Bindung des Bezirksausschusses wird festgestellt, dass der erneute Beschluss nur ein Ausrufezeichen setzen und dem Referenten nochmals gesagt werden soll, dass die Fortführung der sozialen Stadt Giesing für den BA wichtig ist. Mit dem Beschluss wird der BA allerdings zu keiner Zahlung verpflichtet.
Außerdem wird darum gebeten, dass dem BA das Konzept vorgestellt wird.

Dem Antrag wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

5. Budget

5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

- 5.1.1 Stadtbezirksbudget
REGSAM – Trägerverein für regionale soziale Arbeit e.V.
Neuaufgabe der Infobroschüre vom 01.12.2019 – 28.02.2020
3.500,- €; Az. 0262.0-17-022
(FF UA FSA)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17295
Bitte von der Tagesordnung absetzen, da der Beschlussvorlage bereits in der Sitzung am 10.12.2019 einstimmig zugestimmt wurde.

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
Nicht behandelt, da Zustimmung des BA 17 bereits erteilt wurde

Der Tagesordnung wurde unter TOP 1.2 von der Tagesordnung abgesetzt.

- 5.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
Förderverein der Grundschule an der Balanstraße
Projekt "Sprachförderung" von September 2020 bis Juli 2021
1.350,00 € / Az. 0262.0-17-0239
(FF UA FSA)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00456
Die Behandlung erfolgte zusammen mit TOP 5.1.3 gegen den Einwand von Herrn Kaiser.

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Zustimmung

Dem Votum des UA wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

- 5.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
Förderverein der Grundschule an der Balanstraße
Projekt "Kunst und Bauen" von September 2020 bis Juli 2021
500,00 € / Az. 0262.0-17-0238
(FF UA FSA)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00463
Die Behandlung erfolgte zusammen mit TOP 5.1.2 gegen den Einwand von Herrn Kaiser.
- Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Zustimmung
- Dem Votum des UA wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.
- 5.1.4 (E) Stadtbezirksbudget
PA / Spielen in der Stadt e.V.
Zirkus Pumpernudl und Artmobil in 2021
2.887,00 € / Az. 0262.0-17-0237
(vertagt aus 04/20) (FF UA FSA)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18289
- Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Zustimmung
- Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 5.1.5 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „Corona-Kulturprogramm“
Corona-Kulturprogramm von Juni-September 2020
2.400,00 €, AZ: 0262.0-17-0241
(FF UA Kultur)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00516
- Bericht aus dem UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport:
Es wird festgestellt, dass der Antragsteller die 25%ige Eigenleistung erbringt.
Zudem sind sich alle Anwesenden einig, dass dieses Programm sehr unterstütz-
zendwert ist.
Die Erste der vier Veranstaltungen hat bereits stattgefunden.
Einstimmig Zustimmung
- Der anwesende Antragssteller berichtet über die Initiative im Bezirksausschuss.
- Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.
- 5.2 Anträge und Entscheidungen zu Bestellungen städtischer Leistungen**
- 5.3 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf
Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse**
- 5.4 Sonstiges**
- 5.4.1 Verwendungsnachweis "Ois Giasing 2019"

Bericht aus dem UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport:

Aus dem vorgelegten Verwendungsnachweis ergibt sich eine Minussumme von 1500 Euro. Eine Nachforderung seitens der Veranstalter wurde nicht gestellt. Der Verwendungsnachweis wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

6. Unterausschüsse

6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

6.1.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.1.3.1 Schlierseestr. 73, Nutzungsänderung eines Ladens zu einem Bildungslokal (Kommunalreferat der Landeshauptstadt München)

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die erfreute Zustimmung.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

Der Bezirksausschuss stimmt außerdem **mehrheitlich** für eine Einladung zur Vorstellung des Bildungslokals im BA.

6.1.3.2 Oberviechtacher Str. 32b, Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit TG

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Zustimmung mit der Maßgabe, der BA17 möge sich für die Erhaltung der Bäume 2,3,6,7,8, insbesondere von Baum 9 sowie der Bäume 11 und 12 aussprechen.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.1.3.3 Fasangartenstr. 142, Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Zustimmung mit der Maßgabe, der BA17 möge sich für den Erhalt von Baum 1 aussprechen. Gegebenenfalls sollte die Umsetzung der Garage geprüft werden.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.1.3.4 Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/30
Münchberger Straße (östlich), Kronacher Straße (südlich),
BAB München-Salzburg (westlich), Fasangartenstraße (nördlich)

A) Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss

B) Empfehlung

Flächennutzungsplan Münchberger Straße - Regionaler Grünzug 10, Empfehlung Nr. 14-20/E 01586 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 20.07.2017

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:

Herr Wagner (FDP) beantragt die Ablehnung des geänderten Flächennutzungsplanes.

Der UA BPW lehnt diesen Antrag bei einer Gegenstimme ab.

Christina Räß (Grüne) beantragt die Zustimmung zur Änderung des Flächennutzungsplans.

Alexander Schmitt-Geiger (SPD) beantragt die Zustimmung, verbunden mit erneutem Hinweis auf die Bedenken am Verkehrskonzept.

Carmen Dullinger-Oßwald (Grüne) beantragt die Zustimmung mit erneutem Hinweis auf die Bedenken am Verkehrskonzept sowie der Anregung, im Gebäude Gemeinschaftsräume für einen Nachbarschaftstreff zu realisieren.

Nach längerer Diskussion, ob und in welcher Form der UA BPW bei seiner Stellungnahme erneut die Bedenken am Verkehrskonzept wiederholen soll, einigt sich der UA BPW mehrheitlich auf folgendes Vorgehen:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 mehrheitlich die Zustimmung, verbunden mit der Bitte, die bereits geäußerten Bedenken des BA17 am Verkehrskonzept ausreichend zu würdigen.

Weiterhin empfiehlt der UA BPW mehrheitlich dem BA17, er möge die Verwaltung dazu anregen, in den geplanten Gebäuden auch Gemeinschaftsräume für einen Nachbarschaftstreff zu realisieren.

Dem Votum des UA wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme, **zugestimmt**.

6.1.3.5 Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/42
Brauerei in der Tegernseer Landstraße 337

Vereinfachtes Verfahren gemäß § 13 BauGB

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Zustimmung.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.1.3.6 Eine städtebauliche Erhaltungssatzung gem. § 172 Satz 1 Nr. 1 BauGB für das Gebiet der sog. "Amisiedlung" erlassen; Empfehlung Nr. 14-20/ E 02756 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 04.07.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 17231

- Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung zum Beschlus-
sentwurf -

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Zustimmung.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.1.4.1 Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk in der Zeit vom 06.04.2020 bis 24.05.2020

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 folgende Bauunterlagen anzufordern:
Werinherstr. 48
Arzbergerstr. 10
Kiefernstr. 25
Kesselbergstr. 12

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.1.4.2 Bürgeranfrage zum Baugebiet Münchberger Straße
- Antwortschreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung -

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.1.4.3 (U) Bauen über Parkplätzen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17483

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.1.4.4 (U) "Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im inter-
kommunalen Dialog"
Bekanntgabe der Ergebnisse des ersten Projektbausteins
- Bekanntgabe -
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00311

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.1.4.5 (U) Wohnen in München VI
Erfahrungsbericht für das Jahr 2019
- Bekanntgabe -
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00310

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.6 (U) Integriertes Smart City Handlungsprogramm (ISCH)
Bewerbung für ein Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18416

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.7 (U) Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17470

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.8 St.-Martin-Str. 76, Abbruch eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit Kantine
sowie Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHIED (Var. 3) -
Abdruck des Bescheides -

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.9 (U) Perspektive München - Münchner Bevölkerungsbefragung zur Stadtentwicklung 2020
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16169

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.10 Arzberger Str. 3; Neubau eines Mehrfamilienhauses (8 WE) mit Tiefgarage (8 Stpl.)
- Baugenehmigungsbescheid -

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.
- 6.1.4.11 Zweckentfremdung
hier: Oberviechtacher Str. 32b

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:
Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

6.1.5 Anträge

6.1.6 Sonstiges

6.1.6.1 Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des UA

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:

Vorschlag:

Angelika Dörrie (Grüne)

Der UA BPW stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Benennung der/des Protokollführenden

Vorschläge:

Christina Räß (Grüne)

Alexander Schmitt-Geiger (SPD)

Christina Räß (Grüne) zieht ihre Kandidatur zurück.

Abstimmung über den Vorschlag Alexander Schmitt-Geiger (SPD)

Der UA BPW stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Herr Zimmer gibt die o.g. Benennungen in der Sitzung bekannt.

Bericht aus dem UA Bau/Planung/Wohnen:

Uhrmacherhäusel

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig zu beschließen, bei der LBK nach dem Sachstand nachzufragen

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

6.2.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.2.3.1 Postitionspapier des Kreisjugendring München-Stadt Kinder und Jugendliche auch in Krisenzeiten nicht vergessen (Behandlung auch durch die Beauftragten für Kinder- und Jugendliche im BA 17)

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
 Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
 Unterstützung des Positiospapiers
 ergänzend: Information der Schulen und Jugendzentren über die laufen Befragung von Kindern und Jugendlichen durch den AK Kinder- und Jugendbeteiligung durch den Vorsitzenden

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.2.3.2 Zuwendung aus dem Stadtbezirksbudget der Bezirksausschüsse
 Antrag von PA/ Spielen in der Stadt e.V. für die Maßnahme
 "Artmobil vom 31.07.-02.06.2020 und Zirkus Pumpernudl vom 09.-11.10.2020"
 Anhörung zur Bitte um Bewilligung des um 746,00 € auf 3.633,00 € erhöhten
 Zuwendungsbetrags

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
 Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
 Zustimmung

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.2.4.1 Personalmangel bei Kinderbetreuungseinrichtungen im 17. Stadtbezirk
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07406

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
 Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
 Kenntnisnahme

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.2.4.2 Soziale Stadt Projekt im Sanierungsgebiet Tegernseer Landstraße - Chiemgau-
 straße
 Aufwertung und Umgestaltung der Grünanlagen Scharfreiterplatz und Hohen-
 schwangauplatz
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 16863
 - Antwortschreiben des Baureferates -

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
 Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
 Kenntnisnahme

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.2.4.3 Bolzplätze und öffentliche Sportflächen in München erhalten und ausbauen VII
 - Schaffung von Angeboten für Senior*innen, Antrag Nr. 14-20/A 06187 der
 Fraktion DIE GRÜNEN/RL
 - Antwortschreiben des Baureferates auf Stadtratsantrag -

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
 Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
 Kenntnisnahme

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

6.2.4.4 Ort der Begegnung für die Menschen im Fasangarten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07512

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
Annahme des Angebots, dass sich der UA FSA mit einem Mitarbeiter der Verwaltung hierzu austauscht

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.2.4.5 Heiße Temperaturen in der mobilen Schuleinheit der Weißenseeschule
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07501

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme (erfreut)
Derzeitiger Status noch unklar, UA FSA beobachtet die Fertigstellung (ist für Ende der Pfingstferien angekündigt)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

6.2.4.6 Wohnungs-Leerstände beseitigen - Überblick verschaffen!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07664

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
Kenntnisnahme
Abwarten des jährlichen Berichts bzgl. Leerstand

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.
Herr Schmitt-Geiger regt an, die Beauftragte für den Mieterbeirat darum zu bitten sich um die Leerstände zu bemühen.

Herr Kaiser erklärt, dass er die Anregung von Herrn Schmitt-Geiger nur unterstützen kann und nennt hierzu ein Beispiel.

6.2.5 Anträge

6.2.6 Sonstiges

6.2.6.1 Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des UA

Bericht aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung:
Benennung des/r neuen stellvertretenden Vorsitzenden:
Vorschlag: Dr. Rita Brunnengräber
Einstimmige Zustimmung

Benennung des/r neuen Protokollführers/in
Vorschlag: Catharina Grabner
Einstimmige Zustimmung

Herr Palm gibt die o.g. Benennungen in der Sitzung bekannt.

6.3. UA Mobilität und Verkehr

6.3.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.3.2.1 (E) Zwei-Richtungs-Radweg entlang der Mauer am Ostfriedhof ab Tegernseer Landstraße bis S-Bahn-Station St.-Martin-Straße
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02765 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 04.07.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00396

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
Empfehlung:
Zustimmung zum Antrag der Referentin (einstimmig)

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.3.2.2 Sicherheit und Zustand der Zuwegungen östlich und westlich der S3 von der Fasangartenstraße zum S-Bahnhof-Fasangarten;
BV-Empfehlung Nr. 14-20/E 02762 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17
Obergiesing-Fasangarten am 04.07.2019
Sitzungsvorlagen Nr. 20-26/V 00528
Beschluss des BA 17 Obergiesing-Fasangarten vom 16.06.2020

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
Empfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.3.3.1 Anordnung eines Halteverbotes in der Spixstraße
- Anhörung des BA 17 durch das KVR -

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
Empfehlung:
Ablehnung der verkehrsrechtlichen Anordnung (einstimmig)

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.3.3.2 Austausch von Lichtsignalanlagen
hier: St.-Martins-Platz

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
Empfehlung:
Zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.3.3.3 Erinnerungsverfahren:
Fahrbahnsanierung Am Bergsteig zwischen Edelweißstraße und Hefnerstraße

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 Empfehlung:
 Zustimmung, keine Einwände (einstimmig)

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.3.3.4 Planfeststellung nach § 18 AEG für das Vorhaben
 Änderung (Erneuerung) zweier Eisenbahnüberführungen über die Balanstraße
 - Anhörungsverfahren -

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 Empfehlung:
 Zustimmung (einstimmig)

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.3.3.5 Kurzprotokoll zum Ortstermin Tegernseer Landstraße Nord am 09.09.2019
 Bürgeranliegen "Gefährdung durch Radfahrer"

Herr Dr. Neumann erklärt, dass es sich um ein Kurzprotokoll aus dem
 September 2019 handelt und schlägt die Zustimmung vor.
 Dem Vorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.3.4.1 Farbliche Markierung der Tramplanbegrenzung in der TeLa zwischen Wirt-
 straße und Tegernseer Platz;
 Empfehlung Nr. 14-20/E 02732 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17
 Obergiesing-Fasangarten am 04.07.2019
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 16556
 - Entscheidung des Oberbürgermeisters -

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 - Entscheidung des Oberbürgermeisters –
 Empfehlung:
 Kenntnisnahme in der Hoffnung auf Aufbringen einer farblichen Markierung, da
 es im ganzen Straßenzug der TeLa zwischen Wirtstr. und Tegernseer Platz kei-
 ne Möglichkeit zur Fußgängerquerung gibt (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.2 AWO-Heim Föhrenpark an ÖPNV anschließen
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07658

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 Empfehlung:
 Kenntnisnahme unter Hinweis auf TOP. 2.1.2.4 (einstimmig)

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.3.4.3 Parkverbot für LkW im Bereich Sintperstraße/Setzbergstraße
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07410

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:

Empfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.4 Mehr Sicherheit für Radfahrer*innen an Giesinger Kreuzungen - mehr Radfahrstreifen/ Fahrradaufstellstreifen
hier: Tegernseer Landstraße/St.-Bonifatius-Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07506

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:

Empfehlung:

bedauernde Kenntnisnahme, da nur an der LSA Deisenhofener-/TeLa eine ARAS eingerichtet wird. (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.5 Gesundheit schützen: Abgase in der Tegernseer Landstraße Nord vermindern!
Einrichtung einer Tempo-30-Zone zur Minderung der Stickoxidbelastung
(Ziffer 1 Unterpunkt 1 sowie Ziffer 2 des Antrages)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07659

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 Empfehlung:
 Kenntnisnahme (einstimmig)

Herr Dr. Kaiser stellt den folgenden Antrag zu dem Antwortschreiben:

Anfrage zum Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferats 14-20 / B 07659
 vom 19.05.2020

Welche Auswirkungen hätte eine Absenkung von Tempo 50 auf Tempo 30 in
 der Tegernseer Landstraße Nord auf...

1. ... den Verkehrsfluss in der Tegernseer Landstraße Nord? Und wie würde
 sich dieser geänderte Verkehrsfluss auf die Luftqualität in der Tegernseer Land-
 straße Nord auswirken?

2... die Lärmbelastung in der Tegernseer Landstraße Nord?

Begründung:

Zu 1. Im Antwortschreiben wird behauptet, dass für die Luftqualität nicht die ab-
 absolute Höchstgeschwindigkeit, sondern der Verkehrsfluss ausschlaggebend sei.
 Nimmt man diesen Zusammenhang an, liegt Frage 1 nahe, wenn man die Ab-
 gasbelastung in der Tegernseer Landstraße auf ein gesetzlich zulässiges Ni-
 veau verringern will.

Zu 2. Im Antwortschreiben wird auch die Verkehrssicherheit als Kriterium her-
 angezogen, ob die Höchstgeschwindigkeit in der Tegernseer Landstraße von
 Tempo 50 auf Tempo 30 gesenkt werden soll. Ein weiteres Kriterium, welches
 nicht analysiert wurde, aber für die Anwohnerinnen und Anwohner entschei-
 dend ist, ist die Lärmbelastung. Diese fällt im besagten Abschnitt in die höchste
 Kategorie (siehe nachfolgende Grafik, Quelle:
https://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_laerm_ftz/index.html?lang=de).

Herr Kaiser fragt an, ob der Lärm von einem Elektroauto oder einem
 Diesel-/Benzinauto gemessen wird.

Herr Dr. Kaiser erklärt, dass es sich um eine Anfrage zu den Auswirkungen des
 Verkehrsflusses auf die Luftqualität und den Lärm hält.

Dem Antrag von Herrn Dr. Kaiser wird **mehrheitlich**, bei einer Gegenstimme,
zugestimmt.

6.3.4.6 Elterntaxis in der Münchberger Straße
 - Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates auf Bürgeranliegen -

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 Empfehlung:
 Kenntnisnahme (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

6.3.4.7 Fahrradverkehr attraktiver gestalten - Neuschwansteinplatz als "Einbahnstraße"
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07074

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 Empfehlung:
 Kenntnisnahme (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.8 Wiedervereinigung von Alpenplatz und Edelweißplatz im Rahmen einer temporären "Sommerstraße" bzw. eines verkehrsberuhigten Bereiches
 BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06130

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 Empfehlung:
 überraschte Kenntnisnahme (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.9 (U) Fortschreibung des Berichtes zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München
 Hinweis: Alte SV-Nr. 14-20 / V 17336
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00232

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 Empfehlung:
 Kenntnisnahme (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.10 (U) Erhalt des General-Kalb-Wegs weiterhin als Fußgänger- und Fahrradweg
 BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02741 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten am 04.07.2019
 Hinweis: Alte SV-Nr. 14-20 / V 16930
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00233

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 Empfehlung:
 Kenntnisnahme (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.11 (U) Evaluierung und Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahradabstellplatzsatzung - FabS)
 - Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens
 - Entwurf zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahradabstellplatzsatzung - FabS)
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15368

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:
 Empfehlung:
 Kenntnisnahme (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.12 Kreisstraße M 2, Sanierung der Bauwerke über die Kreisstraße M2 zwischen Tegernseer Landstraße und Fasangartenstraße, verkehrsrechtliche Anordnung Teil2

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:

Empfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.13 Kreisstraße M 2, Sanierung der Bauwerke über die Kreisstraße M2 zwischen Tegernseer Landstraße und Fasangartenstraße, verkehrsrechtliche Anordnung Teil1

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:

Empfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.14 Unterbindung des Schleichverkehrs in der Weißenseestraße
- Antwort des Kreisverwaltungsreferates -

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:

Empfehlung:

Kenntnisnahme, da Bedenken seitens des UA-Vorsitzenden bekannt und nach einem Jahr die Maßnahme evaluiert wird. (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3.4.15 Mobilität für Menschen mit Handicap vereinfachen!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07505

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:

Empfehlung:

positive Kenntnisnahme, da durch verschiedenste Maßnahmen insgesamt 94 Rad- und 2 Lastenradstellplätze entstehen sollen. (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

6.3.5 Anträge

6.3.6 Sonstiges

- 6.3.6.1 Verkehrschaos vor der rumänischen Kirche
- Wiederaufnahme der Thematik durch den BA 17 -

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:

Empfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.3.6.2 Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des UA

Bericht aus dem UA Mobilität und Verkehr:

Vorschlag: Dr. Marcus Kaiser

einstimmige Benennung

Benennung der schriftführenden Person

Vorschlag: Dr. Kranenpohl – einstimmig

Herr Dr. Neumann gibt die o.g. Benennungen in der Sitzung bekannt.

6.4 UA Umwelt und Gesundheit

6.4.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.4.4.1 Naturnähere Anlage und Bewirtschaftung der Parks mit dichterem Heckenschnitt und Unterholz mit mehr belassenem Laub und Totholz (Ziffer 1 des Bürgeranliegens)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07731

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:
Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 die freudige Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.4.4.2 (U) Aufstellung von Abfallbehältern mit Aschenbecher (Kombibehälter) im öffentlichen Straßenraum
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17568

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:
Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.4.4.3 (U) Regionale und städtische Grünzüge als Landschaftsschutzgebiete bzw. geschützte Landschaftsbestandteile ausweisen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16663

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:
Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 die Kenntnisnahme.
Weiterhin stimmte der UA einstimmig der Anregung von Joachim Lorenz (Grüne) zu, der BA17 möge die Verwaltung um Information darüber bitten, welches Konzept zum Schutz des Grünzuges Hachinger Tal besteht.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.4.4.4 (U) PV - Anlagen auf Dächern der städtischen Wohnungsbaugesellschaften durch Bürgerbeteiligung realisieren!

Antrag Nr. 14-20 / A 04962 von Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Dr. Reinhold Babor, Herrn StR Otto Seidl, Frau StRin Nicola Mayerl, Frau StRin Sabine Krieger, Herrn StR Dominik Krause, Herrn StR Herbert Danner, Frau StRin Anna Hanusch, Frau StRin Angelika Pilz-Strasser vom 07.02.2019

Mietkosten senken und Klima schonen durch PV-Eigenverbrauchsanlagen (EVA) - Städtische Wohnungsbaugesellschaften prüfen Potentiale und Realisierungsmöglichkeiten für PV-Eigenverbrauch ihrer Mieter

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 11.03.2015
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01341

Hinweis: Alte SV-Nr. 14-20 / V 17481

PV - Anlagen auf Dächern der städtischen Wohnungsbaugesellschaften durch Bürgerbeteiligung realisieren!

Antrag Nr. 14-20 / A 04962 von Herrn StR Sebastian Schall, Frau StRin Alexandra Gaßmann, Herrn StR Dr. Reinhold Babor, Herrn StR Otto Seidl, Frau StRin Nicola Mayerl, Frau StRin Sabine Krieger, Herrn StR Dominik Krause, Herrn StR Herbert Danner, Frau StRin Anna Hanusch, Frau StRin Angelika Pilz-Strasser vom 07.02.2019

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00239

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 die Kenntnisnahme. Weiterhin stimmte der UA einstimmig dafür, dass der BA17 sich bei der Verwaltung dafür einsetzen soll, dass in allen Neubaugebieten im 17. Stadtbezirk, insbesondere im Neubaugebiet Münchberger Straße, PV-Anlagen realisiert werden.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.4.4.5 Forggenseestr. 20-24
- Fällgenehmigungsbescheid -

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

6.4.4.6 Gestaltung des Auguste-Kent-Platzes
- Antwortschreiben auf Anfrage der BA-Vorsitzenden -

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 die Kenntnisnahme verbunden mit der Bitte an das Baureferat, dem BA17 die konkreten Planungen zeitnah mitzuteilen.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.4.4.7 Grünflächennutzung St.-Martin-Platz
- Antwort BA-Vorsitzende nach § 13 Abs. 2 BA-Satzung vorab -

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:
Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 die freudige Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

6.4.4.8 Sanierung der Toilettenanlage am Giesinger-Bahnhof
- Antwortschreiben Hering Sanikonzept GmbH auf Bürgeranfrage -

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:
Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 die Kenntnisnahme.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

6.4.5 Anträge

6.4.6 Sonstiges

6.4.6.1 Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des UA

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:
Wahl des / der stellvertretenden UA-Vorsitzenden
Nach kurzer Diskussion, Vorschlag: Kerstin Wehmeyer

Der UA Umwelt & Gesundheit stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Wahl der / des Protokollführenden des UA
Wahl des / der Protokollführung
Vorschlag: Alexander Schmitt-Geiger

Der UA Umwelt & Gesundheit stimmt dem Vorschlag einstimmig zu;
Alexander Schmitt-Geiger und Felix Palm erklären, dass sie das Amt gemeinschaftlich ausführen werden.

Herr Oßwald gibt die o.g. Benennungen in der Sitzung bekannt.

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:

6.4.6.2

Grünflächennutzung St.-Martins-Platz/Obergiesing
Carmen Dullinger-Osswald informiert den UA darüber, dass von den 3 vorhandenen Plätzen einer der Plätze für Hunde zugelassen ist. Nach Rücksprache mit der Verwaltung benötigen Hundehalter in diesem Gebiet eine Auslauffläche für ihre Tiere.

Bericht aus dem UA Umwelt und Gesundheit:

6.4.6.3

Müll während Corona

Corona die Mitglieder des UA stellen fest, dass seit der Corona-Pandemie die Wertstoffcontainer im gesamten Gebiet des BA17 immer wieder überquellen. Der Vorsitzende erklärte sich bereit, den Termin für die Neuplanung der Leerungstouren von Remondis herauszufinden.

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einen Antrag an die Landeshauptstadt zu stellen, mit dem eine häufigere Leerung insbesondere der Plastikcontainer sowie der Hundekotbeutel-Container gefordert wird.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.5.3.1

Sommer in der Stadt

Anfrage des Kulturreferats, ob ein grundsätzliches Interesse an einer Beteiligung aus dem Budget des Bezirksausschusses an Gagen von Mitwirkenden bei Aktionen des Kulturreferats im Stadtbezirk besteht

Herr Palm schlägt, nach längerer Beratung im BA, vor, dass der BA 17 prinzipiell bereit ist sich an den Kosten zu beteiligen. Über die genaue Höhe möchte der Bezirksausschuss vorher informiert werden.

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer möchte, dass konkretisiert wird, dass der BA wissen will, welche Veranstaltungen stattfinden und wie hoch die Gagen für die Veranstaltungen sind.

Dem Vorschlag von Herrn Palm wird, mit der Ergänzung von Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer, **einstimmig zugestimmt**.

6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.5.4.1

Erhaltung des Schriftzuges "University of M(a)ryland/Abklärung des Verbleibs BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07407

Bericht aus dem UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport:

Es wird festgestellt, dass der Verbleib dieses Schriftzuges geschichtlich wichtig für den 17. Stadtbezirk ist.

Vorschlag: Schreiben das Planungsreferat und die STADI (Wohnungsbau für Staatsbedienstete) mit der Bitte um Auskunft über den Verbleib des Schriftzuges, und der Bitte um Überlassung dieses Schriftzuges für die Stadt München, und damit für den 17. Stadtbezirk.

Einstimmig angenommen.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.5.5 Anträge

6.5.6 Sonstiges

6.5.6.1 Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des UA

Bericht aus dem UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport:

Benennung eines/einer stellvertretenden Vorsitzenden des UA

Vorschlag: Birgit Knoblach.

Einstimmig angenommen

Benennung eines/einer Protokollführers/In (Ergänzung)

Vorschläge: Carmen Muck, Karolina Novinščak Kölker

Nachdem beide Vorgeschlagene das Amt übernehmen wollen, einigte sich der UA auf Frau Muck als Protokollführerin und Frau Novinscak als Vertretung. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Herr Lorenz gibt die o.g. Benennungen in der Sitzung bekannt.

Bericht aus dem UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport:

1) Überlegungen zur Weiterführung des Stadteilladens nach Auslaufen der „Sozialen Stadt“.

Derzeit finden Gespräche mit dem BA und dem Sozialreferat statt. Angedacht ist u.a. eine finanzielle Beteiligung des BA und möglicher anderer Stellen zum Erhalt der Stadteilarbeit. Ob die Stadteilarbeit aber in der jetzigen Form noch weitergeführt werden kann, wird in weiteren Gesprächen geklärt.

Die BA-Vorsitzende hält den BA auf dem Laufenden.

Bericht aus dem UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport:

2) Sitzungsräumlichkeiten für den UA Kultur.

Frau Muck fragt an, ob der UA Kultur – wie andere Unterausschüsse – im Giesinger Bahnhof (Kurt-Mahler-Saal) tagen kann. Da dieser aber sehr kostenintensiv ist, und auch eine Nutzung durch den BA voraussichtlich im Juni ausläuft, wird der UA Kultur bis auf weiteres im Technischen Rathaus tagen.

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

6.6.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- 6.6.2.1 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017
Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 vom 16.06.2020
Hier: Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund, Schwanseestr. 5

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:
Der UA folgt dem Entscheidungsvorschlag „Die beantragte Genehmigung kann erteilt werden. Der Antrag entspricht den Richtlinien.“

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.6.3.1 Unterstützung für Schausteller*innen und Marktkaufleute
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion m.d.B. um Unterstützung -

- 6.6.3.2 Sommer in der Stadt
Anhörung zur Eignung von öffentlichen und privaten Flächen im 17. Stadtbezirk für eine Bespielung über mehrere Wochen ab Mitte Juli und zu Akteuren aus Kultur und bürgerschaftlichem Engagement im Stadtbezirk, die Interesse an einer Teilhabe an dem Programm haben.
Frist zur Stellungnahme bis zum 30.06.2020 mit der Bitte um Verständnis, dass keine Fristverlängerung möglich ist

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:
Diskutiert wird das Schreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 2. Juni 2020. Darin werden für das geplante Stadtfest „Sommer in der Stadt“ diverse Veranstaltungsplätze benannt und es wird um Rückmeldung gebeten, welche öffentlichen Plätze der BA für Veranstaltungen für geeignet hält, ob der BA interessierte Akteure aus Kultur und bürgerschaftlichem Engagement benennen kann und ob er eine eigene städtische und kostenfreie Bude benutzen will, die er selbständig bespielen kann.

Die Anwesenden beschließen hierzu einstimmig Folgendes:

1. Den im Schreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 2. Juni 2020 benannten öffentlichen Plätzen wird zugestimmt. Konkret handelt es sich um folgende:
 - Giesinger Bahnhofplatz
 - Giesinger Grünspitz
 - Weißenseepark
 - Alpenplatz
 - Ella-Lingens-Platz
 - St. Martins Platz
2. Als zusätzlicher geeigneter Veranstaltungsplatz wird der Parkplatz vor dem Cincinnatikino und Walchenseeplatz identifiziert.
3. Alle Anwesenden melden bis zum 14. Juni 2020 interessierte Akteure aus Kultur und bürgerschaftlichem Engagement an Frau Simone Wittmann; diese wird sodann die gemeldeten Akteure konsolidiert an das Referat für Arbeit und Wirtschaft melden.

4. Der BA nimmt das Angebot einer städtischen und kostenfreie Bude, die er selbständig bespielen kann, an.

Der Walchenseeplatz wurde bei der Beratung der Beschlussempfehlung des UA im Bezirksausschuss zu den Vorschlägen unter 2. noch hinzugefügt.

Zusätzlich hat Frau Wittmann erklärt, dass zu Ziffer 3 der Beschlussempfehlung des UA die folgenden beiden Akteure aus Kultur und bürgerschaftlichem Engagement gemeldet wurden:

Wir in Giesing e.V.

Andrea Pancur

Dem Votum des UA wird so **einstimmig zugestimmt**.

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.6.4.1 Schank- und Speisewirtschaft "Emmis Kitchen Deli", Werinherstr. 69 Antrag auf unveränderte Fortführung

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:

Der Vorgang wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

6.6.4.2 Durchführung eines Christkindlmarktes auf dem Giesinger Bahnhofplatz ab dem Jahr 2019; Einbeziehung des BA 17 bei einem Ortstermin durch das Kommunalreferat, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05661

Bericht aus dem UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport:

Herr Lorenz berichtet über ein verärgertes Schreiben des Kommunalreferates, dass aufgrund der bisherigen Feststellungen für weitere Ortstermine keine Notwendigkeit bestehe (aus Sicht des KommRef).

Festgestellt wird, dass in diesem Jahr aufgrund der Corona Pandemie kein Christkindlmarkt am Giesinger Bahnhofplatz stattfinden kann. Der BA möchte jedoch seine Forderung auf Durchführung eines Christkindlmarktes auf dem Giesinger Bahnhofplatz nicht aufgeben und ein erneutes Schreiben an das KommRef. veranlassen mit der nochmaligen Bitte, um einen Ortstermin nach der Corona Zeit.

Einstimmig beschlossen

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:

Die Anwesenden schließen sich einstimmig des UA Kultur an, der in der Sitzung vom 9. Juni 2020 einstimmig beschlossen hat, ein erneutes Schreiben an das Kommunalreferat zu senden, in dem nochmals um einen Ortstermin in dieser Sache gebeten wird.

6.6.4.3 Welche M-WLAN-Standorte plant M-net in München ? BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06131

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:

Diskutiert wird das Schreiben des Referates für Arbeit und Wirtschaft vom 2.

April 2020, in dem unter anderem Folgendes ausgeführt wird:

„Die Bereitstellung von M-WLAN benötigt einen Zugang zum Glasfasernetz der SWM. Dieser Zugang befindet sich ca. 500 Meter vom Auguste-Kent-Platz entfernt und würde dementsprechend aufwendige Tiefbaumaßnahmen erforderlich machen. Die SWM geht von Kosten alleine dafür von ca. 125.000 € aus. Aus diesem Grund wurden weitere Betrachtungen für M-WLAN an dieser Lokalität nicht angestellt. Sobald sich die Voraussetzungen ändern, wird die Bereitstellung von M-WLAN am Auguste-Kent-Platz erneut geprüft.“

Nach Informationen des UA soll der Auguste-Kent-Platz allerdings ohnehin komplett umgestaltet werden. Deshalb sind die Ausführungen des RAW für die Teilnehmenden nicht nachvollziehbar.

Es wird deshalb einstimmig folgender Antrag beschlossen: Der BA fragt das IT-Referat, warum für die Einrichtung eines M-WLAN-Standortes am Auguste-Kent-Platz Kosten von ca. 125.000 € anfallen, obwohl der Platz ohnehin baulich umgestaltet werden soll und infolgedessen Synergie-Effekte zur Kostenreduzierung genutzt werden können.

Dem Votum des UA wird **einstimmig zugestimmt**.

- 6.6.4.4 Aufstellen von Tischen und Stühlen auf öffentlichem Verkehrsgrund
- Bescheid für Gaststätte "Osteria Alpenhof", Alpenplatz 2 -

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:

Der Vorgang wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

- 6.6.4.5 Befristete Änderung der OB-Vollmacht gemäß Art. 60 Abs. 2 Satz 2 GO;
Genehmigung von Freischankflächen

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:

Es wird einstimmig folgender Antrag beschlossen:

Der BA 17 stellt bei der LHM den Antrag, dass Freischankflächen in KFZ-Stellplätzen möglich sein sollen an Straßenzügen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von maximal 50 km/h. Ggf. vorhandene städtische Regularien, die eine geringere Höchstgeschwindigkeit ansetzen, sind entsprechend zu ändern.

Dem Votum des UA wird **mehrheitlich**, bei zwei Gegenstimmen, **zugestimmt**.

- 6.6.4.6 Gastronomie und Corona in Giesing
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00004

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:

Die Anwesenden schließen sich einstimmig der Behandlung dieser Sache durch den UA Kultur in der Sitzung vom 9. Juni 2020 an. Darin wurde der Antrag der FW und FDP folgendermaßen abgeändert (Änderungen fett hervorgehoben):

- Zeile 4: „...eine **projektbezogene** finanzielle Unterstützung...“
- Zeile 5: „...um deren **wirtschaftliches** Überleben...“.

Frau Dullinger-Oßwald stellt fest: Wie bereits vom UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport vorgeschlagen und zu 4.11 abgestimmt.

6.6.4.7 Ausnahmegenehmigung für das Aufstellen von Tischen und Stühlen auf öffentlichem Verkehrsgrund: "Mystikon", Walchenseeplatz 4

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:
Der Vorgang wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

6.6.5 **Anträge**

6.6.6 **Sonstiges**

6.6.6.1 Benennung der / des stellvertretenden Vorsitzenden des UA

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:

TOP 1: Bestimmung der Protokollführung

Zum Protokollführer wird Dr. Maximilian Wanderwitz einstimmig bestimmt.

TOP 2: Wahl des stellvertretenden Vorsitzes des UA

Zum stellvertretenden Vorsitzenden des UA wird Herr Alexander Schmitt-Geiger einstimmig gewählt.

Frau Wittmann gibt die o.g. Benennungen in der Sitzung bekannt.

Bericht aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit:

TOP 16: [Sonstiges] Informationsveranstaltung des BA 17 „Fördermittel richtig beantragen!“

Die Anwesenden diskutieren, dass viele Adressaten von Fördermitteln, die der BA aufgrund der BA-Satzung auskehren kann, wenig oder gar keine Kenntnis von den Möglichkeiten und erforderlichen formalen Schritten hätten.

Um dem entgegenzuwirken beschließen die Anwesenden, dass der BA eine Informationsveranstaltung veranstalten soll, bei der über die rechtlichen Hintergründe von Fördermöglichkeiten sowie über die erforderlichen formalen Schritte aufgeklärt wird. Der vorläufige Titel der Veranstaltung lautet „Fördermittel richtig beantragen!“. Beteiligt werden sollen Mitarbeitende des RAW. Hierzu soll Frau Kleine gebeten werden, infrage kommende Mitarbeitende des RAW zu kontaktieren und dem BA zu benennen.

Frau Wittmann stellt einen Gescho-Antrag zur Vertagung in den UA und Rücksprache mit der BA-Geschäftsstelle Ost.

Dem GeschO-Antrag wird **einstimmig zugestimmt**.

7. **Sonstige Fälle**

7.1 **Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung**

7.2 **Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen**

7.2.1 Neue Sitzgelegenheiten an öffentlichen Plätzen im Stadtbezirk 17

Der Bezirksausschuss beschließt nach längerer Diskussion **einstimmig**, dass durch die Landeshauptstadt München eine Bank an dem gewünschten Platz in der Tegernseer Landstr. Süd aufgestellt werden soll und, wenn dies nicht möglich ist, ermöglicht werden soll, dass privat eine Bank aufgestellt wird.

Außerdem erklärt Frau Knoblach, dass Sie gerne eine Liste zum Vergleich der tatsächlich aufgestellten Bänke mit den vorgesehenen Bänken erstellt.

7.3 **Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

7.3.1 Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirksausschuss-Satzung) auf Grund der Coronapandemie; Bildung von Sonderausschüssen durch die Bezirksausschüsse Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 18489

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

7.3.2 Stadtbezirksbudget; Erhöhung des Anteils für eigene Veranstaltungen

Bericht aus dem UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport::
Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Der Tagesordnungspunkt wurde zur Kenntnis genommen.

8. **Termine, Ankündigungen, Verschiedenes**

8.1 **Termine der Sitzungen der Unterausschüsse**

8.1.1 **UA Bau/Planung/Wohnen**

8.1.2 **UA Familie/Soziales/Ausbildung**

8.1.3 **UA Mobilität und Verkehr**

8.1.4 **UA Umwelt und Gesundheit**

8.1.5 **UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport**

8.1.6 **UA lokale Wirtschaft und Arbeit**

8.2 **Ankündigungen**

8.3 **Verschiedenes**

9. **Nichtöffentlicher Teil**

Für die Richtigkeit:
18.06.2020

Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende im BA 17
Obergiesing-Fasangarten

Florian Schmauser
Direktorium HA II / BA – G Ost
(Protokoll)